

Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen prüft Finanzierungsmöglichkeiten für Verbindung quer durch die Eifel-Ardennen-Region

Grüne Straße soll wiederbelebt werden

■ **Ufflingen**
Von Gerd Hennen

Bei ihrem 58. Jahreskongress in Ufflingen beschäftigte sich die Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen (Evea) mit der Frage, ob die Grüne Straße, die quer durch Eifel und Ardennen führt, wiederbelebt werden soll.

Der vom Evea-Vorstand um Franz Bittner organisierte Kongress stand unter dem Motto »Grüne Straße Eifel-Ardennen - Geschichte und Perspektiven«. Nach dem eher protokol- larischen Auftakt mit einer Rundwanderung durch Ufflingen und der anschließenden Verwaltungsratsitzung im lokalen Kulturzentrum stand der Besuch des Heimatmuseums in Binsfeld auf dem Programm.

Der Samstag war schließlich dem Referat von Forstingenieur Paul Kremer gewidmet, der die Besonderheiten der »Grünen Straße Eifel-Ardennen« eindrucksvoll skizzierte. Von zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen in den vergangenen Jahrhunderten erschüttert, wuchs die Eifel-Ardennen-Region zu einem grünen Herzen mitten in Europa heran.

Vernetzung

Somit entdeckte auch der Tourismus unsere Region. »Die Gründerväter von Evea strebten danach, mit grenzüberschreitenden Aktionen das Gebiet zwischen Maas und Rhein mit seinem Natur- und Kulturerbe zu vernetzen. In diesem Zusammenhang wurde 1956



Die Grüne Straße führt von Rethel im Westen bis Sinzig im Osten. Die Strecke ist insgesamt etwa 500 km lang.

auch der Grundstein für die Evea gelegt«, blickte Paul Kremer zurück. Die Eifel-Ardennen-Region ist 12 000 qkm groß und erstreckt sich über die Länder Frankreich, Deutschland, Luxemburg und Belgien. Es sei völlig normal, dass diese Region über Gemeinsamkeiten in Tradition und Brauchtum verfüge. In den sechziger Jahren beschloss die Evea, eine Entdeckungstraße zu schaffen, die die Ortschaften Rethel am westlichen Fuß der Ardennen und Sinzig am östlichen Eifelende am Rhein miteinander verbindet. Die etwa 500 Kilometer lange

Strecke führt den Besucher durch ansprechende Landschaften zu einer Vielzahl typischer Orte der Region und gilt somit als ein touristisches Highlight.

Dem internationalen Vorstand der Evea ist allerdings bewusst, dass die »Grüne Straße« im Laufe der Jahre vernachlässigt wurde und die Beschilderung offensichtlich lückenhaft ist. Im Hinblick auf eine Wiederbelebung dieses touristischen Werkzeuges wurde zu Beginn des Jahres von Mitgliedern der drei nationalen Sektionen eine Bestandsaufnahme durchgeführt, deren

Ergebnis nun den zuständigen Behörden mitgeteilt wird. Nach nunmehr fast 50 Jahren scheint jedenfalls der Zahn der Zeit an der »Grünen Straße« zu nageln, weshalb der Forstingenieur Paul Kremer auf ein schnelles Handeln aller Partner drängte.

Vor allem in Bezug auf die Beschilderungen gebe es Handlungsbedarf. »Der belgische Teil der 'Grünen Straße' ist verhältnismäßig gut beschildert. Lediglich sporadisch fehlen Schilder und auch die eine oder andere Richtungsangabe ist fehlerhaft. Die Instandsetzung der Beschilderung durch die Wallonische Region dürfte daher unproblematisch sein«, meinte Kremer. In Luxemburg scheint die Sachlage nicht so klar. Während im ersten Teilstück zwischen Martelange und Wiltz größtenteils alles in Ordnung ist, fehlen ab Wiltz zahlreiche Schilder. »Es ist quasi unmöglich, die 'Grüne Straße' ohne detaillierte Karten zu befahren. Hier sind die luxemburgischen Akteure gefordert«, so Kremer.

Im deutschen Teilstück stellt sich die Situation ähnlich wie in Luxemburg dar. »Im heutigen Kontext macht eine reine

Instandsetzung der Straßenbeschilderung sicherlich kaum Sinn. Um der 'Grünen Straße' eine neue Chance zu geben, bedarf es einer neuen Zweckorientierung mit entsprechenden Werbekampagnen. Die Straße kann in einen Verbindungsweg zur Erkundung des gemeinsamen Natur- und Kulturgutes der Region umgewandelt werden, so dass sich der Kreis der Interessierten unweigerlich vergrößern wird«, so der Forstingenieur.

Neben dem Europadenkmal in Ouren sei die »Grüne Straße« für die Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen ein grundlegendes Element, um auf die eigene Arbeit hinzuweisen. Es sei daher wichtiger denn je, dieses Konzept aufzufrischen und mit neuem Leben zu erfüllen.

Finanzierung

»Der internationale Vorstand hat dieses Projekt zu seiner Aufgabe gemacht und erkundet derzeit neue Wege zur Revitalisierung der Grünen Straße«, erklärte der Ehrenvorsitzende Albert Gehlen auf Anfrage. Hierfür seien laut Albert Gehlen und Franz Bittner noch engere Kooperationen mit den Naturparks und Kulturvereinigungen vorgesehen, während europäische Kofinanzierungsmöglichkeiten überprüft werden.

Evea-Präsident Franz Bittner lobte den Kongress indes als Instrument im Interesse für den Bürger und den Menschen. »Mit den in Ufflingen gewonnenen Erkenntnissen können wir unsere Richtung bestimmen und gezielte Abweichungen definieren, damit wir unsere Ziele auch erreichen.«

Verleihung der Gesellen- und Meisterdiplome 2011

Preise und Diplome für die Gesellen und Meister

Es wurden 52 Gesellenzeugnisse, 5 Zertifikate Geselle plus, 8 Europässe, 2 Diplome zur Tridiplomierung, 3 Studienzeugnisse 6. B, 7 Zertifikate in Servicetechniker, 11 Meisterdiplome, 5 Meisterfachzertifikate, 7 Zertifikat in Buchführung für Fortgeschrittene verliehen.

■ **Preis der Stadt St.Vith für gute Resultate in Allgemeinkunde:** Cindy Dupont, Heppenbach: Blumenbinderin.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in Fachkunde:** Raphael Scheen, Raeren: Möbelschreiner.

■ **Preise des IAWM für gute Leistungen in der praktischen Gesellenprüfung:** Lara Hanf, Honsfeld: Einzelhändlerin; Raphael Scheen, Raeren: Möbelschreiner; Andreas Meyer, Manderfeld: Metallbauer.

■ **Gesellenbrief & Studienzeugnis 6B** Tobias Piep, Sarah Henkes, Mandy Keller

■ **Zertifikat »Geselle plus«:** Michael Jenniges: Kfz-Mechatroniker; Cyril Reuter: Kfz-Mechatroniker; Sebastian Schmitz: Bauschreiner; Daniel Schommers: Kfz-Mechatroniker; Yannick Zians: Metallbauer.

■ **Preise des ZAWM für gute Leistungen in Geselle Plus:** Yannick Zians, Amel: Metallbauer.

BETRIEBSLEITERKURSE ■ **Preis der Mittelstandsvereinigung Büllingen - Bütgenbach für gute Kenntnisse in Betriebslehre:**

Alain Scheiff, Losheimergraben: Lagerist.

■ **Preis der Mittelstandsvereinigung St.Vith für gute Kenntnisse in Betriebslehre:** Daniel Mausen, Oberhausen: Bauschreiner.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in Personalführung und Berufs- & Arbeitspädagogik:** Daniel Mausen, Oberhausen: Bauschreiner.

■ **Preis der WFG - Xistence für gute Resultate im Fach Unternehmensgründung:** Melanie Scheuren, Amelscheid: Näherin.

MOBILITÄT

■ **Europass als Nachweis für Auslandspraktikum in Berlin:** Cyril Reuter: Kfz-Mechatroniker; Daniel Schommers: Kfz-Mechatroniker; Marius Mettlen: Metallbauer; Tobias Piep: Metallbauer; Raphael Meyer: Bauschreiner; Jochen Wirtz: Bauschreiner; Christine Leuther: Möbelschreinerin; Raphaël Scheen: Möbelschreiner.

■ **Preis für gute Resultate als Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmechaniker** Gestiftet durch Neissen Autoservice Grüfflingen: Andy Fuhrmann, Bütgenbach.

■ **Zertifikat zum Kfz-Servicetechniker:** David Alard, St.Vith; Stefan Arimont, Amel; Christoph Faymonville, Mürringen; Kevin Germal, Eupen; Markus Held, Amel; Sacha Hellenbrandt, Schönberg; Chris Hoffmann, St.Vith; Philipp Schröder, St.Vith.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gut Resultate in der Ausbildung Servicetechniker:** Chris Hoffmann; St.Vith

■ **Meisterdiplom als Lkw-Mechaniker:** Guido Schlabertz, Oudler.

■ **Fachzertifikat als Lkw-Mechaniker:** Josy Bock, Wilwerwiltz; Pascal Dahm, Rodt; Andreas Pauls, Burg Reuland; Gerd Thelen, Amel.

■ **Preis für gute Resultate als Kfz-Mechatroniker** gestiftet durch Neissen

Autoservice Grüfflingen: Cyril Reuter, Bütgenbach.

■ **Lkw-Mechaniker:** Lucien Girkes, Born; Mike Ludwig, Eynatten; Nico Wallraff, Amel.

■ **Preis für gute Resultate als Lkw-Mechaniker gestiftet durch Truck-Center Jost:** Lucien Girkes, Born;

■ **Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmechaniker:** William Capelle, Rodt; Philippe Johanns, Rodt; Andy Fuhrmann, Bütgenbach; Raphael Robert, Holzheim.

■ **Preis für gute Resultate als Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmechaniker** Gestiftet durch Neissen Autoservice Grüfflingen: Andy Fuhrmann, Bütgenbach.

■ **Zertifikat zum Kfz-Servicetechniker:** David Alard, St.Vith; Stefan Arimont, Amel; Christoph Faymonville, Mürringen; Kevin Germal, Eupen; Markus Held, Amel; Sacha Hellenbrandt, Schönberg; Chris Hoffmann, St.Vith; Philipp Schröder, St.Vith.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gut Resultate in der Ausbildung Servicetechniker:** Chris Hoffmann; St.Vith

■ **Meisterdiplom als Lkw-Mechaniker:** Guido Schlabertz, Oudler.

■ **Fachzertifikat als Lkw-Mechaniker:** Josy Bock, Wilwerwiltz; Pascal Dahm, Rodt; Andreas Pauls, Burg Reuland; Gerd Thelen, Amel.

■ **Preis für die besten Resultate in der**

Meisterausbildung Lkw-Mechaniker gestiftet durch Truck-Center Jost: Guido Schlabertz; Oudler.

EINZELHANDEL

■ **Gesellendiplom im Einzelhandel:** Rupala Teresa Dahmen, Elsenborn; Frédéric Gabriel, Amelscheid; Lara Hanf, Honsfeld; Noemie Heinen, Weismes; Sarah Henkes, Galhausen.

■ **Erhält das Studienzeugnis in 6B:** Mandy Keller, Wallerode; Saskia Redziniak, Bellevaux-Lig-neuville; Caroline Schrauben, St.Vith; Kristina Wio, Amelscheid.

■ **Preis der Fördergemeinschaft für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung Einzelhandel:** Lara Hanf, Honsfeld: Einzelhändlerin.

■ **Meisterdiplom als Näherin:** Melanie Scheuren, Amelscheid; Odilia Halmes, Hinderhausen.

■ **Erhält das Fachzertifikat als Näherin:** Yannike Pip, St.Vith.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in der Meisterausbildung Näherin:** Melanie Scheuren, Amelscheid.

■ **Erhält das Fachzertifikat als Näherin:** Yannike Pip, St.Vith.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in der Meisterausbildung Näherin:** Melanie Scheuren, Amelscheid.

■ **Erhält das Fachzertifikat als Näherin:** Yannike Pip, St.Vith.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in der Meisterausbildung Näherin:** Melanie Scheuren, Amelscheid.

■ **Erhält das Fachzertifikat als Näherin:** Yannike Pip, St.Vith.

■ **Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in der Meisterausbildung Näherin:** Melanie Scheuren, Amelscheid.

■ **Erhält das Fachzertifikat als Näherin:** Yannike Pip, St.Vith.

■ **Erhält das Studienzeugnis in 6.B:** Alexander Schür, Amel; Yannick Zians, Amel.

■ **Erhalten das Gesellendiplom als Hersteller von Fahrgestellen:** Guy Faymonville, St.Vith; Thomas Jenniges, Krewinkel; David Manstein, Kall (D); Dirk Luc Masson, Bütgenbach.

■ **Preis der Metallerrinnung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Metallbauer:** Yannick Zians, Amel.

■ **SCHREINERBERUFE** ■ **Gesellendiplom als Bauschreiner:** Jean-Pierre Clöhse, Crombach; Yves Hermann, Eupen; Andreas Klauser, Hinderhausen; Raphael Meyer, Manderfeld; Manuel Probst, Lengeler; Sebastian Schmitz, Lascheid.

■ **Erhält das Diplom Geselle plus:** Tom Struck, Rocherath; Katharina Timm, Aldringen; Jochen Wirtz, Lanzerath.

■ **Erhält das Praktikerzertifikat als Bauschreiner:** Mario Mersch, Grüfflingen.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Bauschreiner:** Raphael Meyer, Manderfeld.

■ **Gesellendiplom als Möbelschreiner:** Peter Alzer, Lontzen; Christian Brüls, Weywertz; Jérôme Cor-tois, Nieder-Emmels; Raphael Fank, Oudler; Andreas Klauser, Hinderhausen; Martin Kohnen, Nieder-Emmels; Christine Leuter, Eupen; Christian Loos, Espeler; Gino Michaeli, Braunlauf; Raphaël Scheen, Raeren; Daniel Schöp-

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

ges, Amel.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Möbelschreiner:** Raphaël Scheen, Raeren.

■ **Preis des Kompetenzzentrums Holz für gute Resultate in der Schreiner Ausbildung:** Jochen Wirtz, Lanzerath.

■ **Meisterdiplom als Bauschreiner:** Sascha Justen, Hinderhausen; Jérôme Kringels, Meyerode; Sascha Scheuren, Aldringen.

■ **Meisterdiplom als Möbelschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode; Sascha Scheuren, Aldringen; Frank Berners, Hinderhausen; Johannes Ortman, Eupen; Jeremy Peters, Nieder-Emmels.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Möbelschreiner:** Sascha Scheuren, Aldringen.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.

■ **Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meisterausbildung als Bauschreiner:** Jérôme Kringels, Meyerode.